



Die berufliche Rehabilitation Rechtzeitig handeln durch REHA

1. Kontaktaufnahme zum Hausarzt

- Diagnostik der gesundheitlichen Einschränkung.
Sind medizinische Rehabilitationsmaßnahmen erforderlich?

2. Kontaktaufnahme zum Reha-Träger

- Ansprechpartner ist je nach Zuständigkeit die Rentenversicherung, die Agentur für Arbeit oder die Unfallversicherung.

Kommt eine berufliche Rehabilitationsmaßnahme in Frage?

3. Kontaktaufnahme zum BFW Frankfurt

- Besuch eines Informationstages
Termine finden Sie unter www.bfw-frankfurt.de,
Vor Anmeldung erbeten
- Klärung möglicher Maßnahmen

4. Prüfung und Anmeldung

- Durch den zuständigen Rehabilitationsträger erfolgt eine Beratung, die Prüfung der Notwendigkeit und ggf. die Anmeldung zu einer beruflichen Rehabilitationsmaßnahme.

Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main (BFW) ist ein moderner Dienstleister für die berufliche Rehabilitation. Seit fast vier Jahrzehnten schafft es für behinderte Menschen neue berufliche Perspektiven und erfüllt damit erfolgreich seinen sozialpolitischen Auftrag: Menschen mit Behinderungen die volle Teilhabe in Gesellschaft und Arbeitsleben zu ermöglichen.

An seinem Hauptsitz in Bad Vilbel hält das BFW Frankfurt am Main ein breites Angebot individueller Leistungen rund um Qualifizierung und Integration bereit.

Teilhabeförderung



für psychisch behinderte Menschen



Huizener Straße 60
61118 Bad Vilbel
Postfach 11 40
61101 Bad Vilbel
Tel. 06101 400-0
Fax 06101 400-170

**Besuchen Sie uns im Web
unter**
www.bfw-frankfurt.de



Ansprechpartner

Michael Hecht
Tel. 06101 400-283
Fax 06101 400-191
E-Mail michael.hecht@bfw-frankfurt.de

Teilnehmeranmeldung

Tel. 06101 400-262/-287
Fax 06101 400-174
E-Mail anmeldung@bfw-frankfurt.de



Stand: 07-2018
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten



Zertifizierter Bildungsträger nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV



Teilhabeförderung für psychisch behinderte Menschen

Seit Mitte der 90er Jahre steigt bundesweit der Anteil an Menschen mit psychischen Behinderungen. Die hohen Anforderungen und der Druck im beruflichen sowie auch im privaten Alltag können neben vielen anderen Ursachen oftmals der Beginn einer seelischen Erkrankung sein.

Geeignete Maßnahmen in medizinischer sowie beruflicher Hinsicht sind zu treffen, damit nachhaltig die Teilhabe am Arbeits- und Gesellschaftsleben für diese Menschen gesichert bleibt.

Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main bietet psychisch behinderten Menschen ganzheitliche, individualisierte und flexible Konzepte auf der Basis von Handlungsorientierung und interdisziplinärer Teamarbeit an. Dabei sind die Bildungskonzepte auf den einzelnen Teilnehmer ausgerichtet.

Innerhalb der angestrebten Qualifizierung werden flexible Module eingesetzt, die sich dem individuellen Lerntempo und der Belastbarkeit der Teilnehmer anpasst. Die Qualifizierungsmaßnahmen sind integrativ gestaltet, d.h. ein gemeinsames Lernen von psychisch behinderten Menschen mit anderen Rehabilitandengruppen wird realisiert. Dieser Ansatz trägt grundsätzlich zur Förderung der personalen und sozialen Kompetenz mit dem Ziel bei, neben der Vermittlung von Fachwissen auch die berufliche, gesellschaftliche und private Handlungsfähigkeit (wieder) herzustellen.

Ziel

Oberstes Ziel der beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen des Berufsförderungswerkes Frankfurt am Main ist die Förderung der dauerhaften, selbstbestimmten und gleichberechtigten Teilhabe psychisch behinderter Menschen am Arbeits- und Gesellschaftsleben.

Eingangsvoraussetzungen

Als Einrichtung der beruflichen Rehabilitation stellt das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main gemäß seines Auftrages entsprechende Anforderungen an die seelische Stabilität und an das Leistungsvermögen psychisch behinderter Menschen. Zu den Eignungsvoraussetzungen zählen daher die ausreichende Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Motivation, intellektuelle, berufspraktische und körperliche Fähigkeiten sowie Krankheitsinsicht und Kooperationsfähigkeit. Für akut erkrankte, suizidgefährdete und akut suchtmittelabhängige Personen sind zunächst therapeutische Interventionen abzuschließen.



Unsere Leistungsangebote

- **Prävention** → Erhaltung von Arbeitsplätzen
- **RehaAssessment** → Abklärung der beruflichen Eignung und berufliche Orientierung
- **Reha-Vorbereitung** → Individuelle Reha-Vorbereitung mit einer Dauer bis zu sechs Monaten
- **Qualifizierungen mit Kammerabschluss**
- **Andere Qualifizierungen** → Qualifizierungen mit IHK-Zertifikat oder anderen Abschlüssen, bereit® for job Eingliederungstraining
- **Absolventenmanagement** → Eingliederung von Teilnehmer/innen, die bereits eine Qualifizierung abgeschlossen haben.
- **Psychiatrische Begleitung** → Zur medikamentösen Therapie, zur geschlechtstherapeutischen Begleitung, zur weiteren diagnostischen Abklärung und zur Krisenintervention
- **Psychologische Begleitung** → Zur Erarbeitung von Lösungsstrategien in Problemsituationen, zur Konfliktbearbeitung, zur Aufarbeitung der Krankheits- und Behinderungsbearbeitung und zur Konfliktbearbeitung im Rahmen der Qualifizierung
- **Reha-Beratung** → Sozialpädagogische Begleitung u.a. für die Beratung von Angehörigen, Hilfsangebote bei finanziellen Problemen sowie Selbsthilfeangebote zur Förderung der Eigenverantwortung und Selbstbestimmung
- **Wohn- und Freizeitangebote** → Einzelzimmer, Appartements für Alleinerziehende, großzügiger Fitness- und Saunabereich, Sporthalle, qualifizierungsunabhängige Freizeitangebote, zahlreiche Rad- und Wanderwege, vielschichtige kulturelle Angebote sowie eine gute und schnelle Verkehrsanbindung zu Frankfurt am Main.